

## Beruf: Psychotherapeut

### Wer kennt die Urenkel von Sigmund Freud?

Sind es der Psychotherapeut Dr. Bloch, der Polizeipsychologe Vince Flemming oder Paul Weston, der Psychotherapeut von der Serie „In Treatment – Der Therapeut“? Diese sind interessante und unterhaltensame Kunstfiguren.

Die realen Berühmtheiten sind z.B. der Familientherapeut Paul Watzlawick, der Hypnosetherapeut Dirk Revenstorf, der Kriminalpsychologe Christian Pfeiffer, der Gerichtsgutachter Rudolf Egg oder der Sportpsychologe Hans-Dieter Hermann. Andere Psychologen sind im Medienbereich tätig, wie z.B. Stefan Lerner, Michael Thiel oder als Autoren von Sachbüchern wie Peter Lauster und Wolfgang Schmidbauer.

Hinter der psychischen Entwicklung eines jeden Menschen stehen immer eine ganz persönliche und manchmal auch eine ganz ungewöhnliche Geschichte. Oft hängen psychische Probleme von Menschen mit dieser besonderen Entwicklungsgeschichte zusammen. Diese zu ergründen und Lösungen für die Behandlung zu entwickeln ist die Aufgabe von Psychotherapeuten.

Wer bereit ist, Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen und Herausforderungen anzunehmen, hat als Psychotherapeut einen spannenden und zukunftsfähigen Job, der auch finanzielle Sicherheit bietet. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit erfordert eine staatlich anerkannte intensive Ausbildung und kann heute von Pädagogen, Psychologen und Ärzten ausgeübt werden.

Anmeldung (ab Klasse 9)  
nur online:  
[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)



## Einladung zu Vorträgen und Workshops

am IVS in Fürth  
Donnerstag den 28. April 2016  
9 Uhr – 13 Uhr

Erlebt einen spannenden Tag an einem der größten Ausbildungsinstitute für Psychotherapeuten in Deutschland. An dem so genannten **Boys' Day** bekommt ihr auch schulfrei und zum Mittagessen werdet ihr von uns eingeladen.

### Ort

IVS-Ambulanz-II, Nürnberger Straße 22  
(Seminarraum 4) in 90762 Fürth

### Leitung

Dr. Wolfram Dorrmann  
sowie Psychotherapeuten in Ausbildung  
und Studierende der Psychologie und Pädagogik

### Themen

Was ist Psychologie? Über Studium und Beruf  
Wie trainiert man Selbstsicherheit?

Wie behandelt man Ängste, z.B. Prüfungs-  
ängste oder Zwänge?

Was ist Stress und wie funktioniert Biofeedback?

Am Nachmittag  
(15 Uhr bis 16.30 Uhr)

sind alle Teilnehmer des Boys' Days  
zu einer Führung und spannenden  
Löt-Aktion im Rundfunkmuseum  
Fürth herzlich eingeladen.



## 6 gute Gründe, Psychotherapeut zu werden:

- Du kannst Dich in diesem Beruf selbst persönlich optimal weiterentwickeln.
- Du kannst dabei kreativ und selbstverantwortlich arbeiten.
- Du hast einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten.
- Du hast gute Aufstiegschancen, sowohl in der Wissenschaft wie in der beruflichen Praxis.
- Du kannst persönliche Erfolge erleben und Anerkennung finden.
- Du erfährst eine hohe Wertschätzung in der Arbeit mit Menschen.

Natürlich will jeder, der sich für einen bestimmten Beruf entscheidet, damit irgendwann das zum Leben notwendige Geld verdienen. Dies kann man als Psychotherapeut durch die gesetzliche Gleichstellung mit den Fachärzten inzwischen auch sehr gut. Andere Gründe, warum Menschen diesen Beruf wählen findet Ihr hier als kleine Auswahl:

## „Ich werde bzw. wurde Psychotherapeut weil ...“

„Ich vermittele hier die Fähigkeit eigene Gefühle zu steuern und nicht zu deren Opfer zu werden.“  
Mario Zoll (34J), Diplom-Psychologe in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten



„Weil ich mich gerne mit Menschen und ihren Verschiedenheiten beschäftige.“ Michael Roth (45J), Diplom-Psychologe in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten



„Weil in diesem Beruf Mut gefordert ist, Themen an- und auszusprechen, die bisher verschwiegen blieben, und weil man keinen Chef hat und sich die Arbeitszeit zu einem großen Teil selbst einteilen kann.“  
Benjamin Baitinger (29J), Psychologe (MSc) in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten



„Mich interessiert die Beschäftigung mit tabuisierten Themen wie Tod, Sexualität, Panik, Sucht.“  
Sebastian Scheler (25J), Psychologe (B.Sc.)



„...um das wissenschaftlich fundierte Wissen des Studiums mit praxisorientiertem Handwerkszeug zu erweitern.“  
Mehmet Eryasar (36J), Diplom-Pädagoge in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten



„Weil ich gerne Problemlösungen finde und anderen gerne behilflich bin, ihr eigenes Potential zu erkennen und auszuschöpfen.“ Michael Elsner (34J), Sozialpädagoge und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut



„Weil man durch bloßes Zuhören und konstruktive Anregungen anderen Menschen unglaublich viel geben kann, und man selbst wiederum unglaublich viel zurückbekommt.“  
Nick Stieglitz (24J), Psychologie-Student



„Weil ich glaube, damit einen kleinen Teil zu einer besseren Welt beitragen zu können.“ Sebastian Ruck (29J) Pädagoge (M.A.) in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten



„Weil ich schon immer gerne knifflige, komplexe und unterschiedlichste Aufgaben gelöst habe...und ich finde es gut, wenn man damit auch noch anderen Menschen helfen kann.“  
Dr. Andreas Rose (57J), Diplom-Psychologe und Gerichtsgutachter



## Welche Begabungen und Interessen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

Es gibt kaum einen Beruf, der an die eigene Persönlichkeit und deren Weiterentwicklung so hohe Anforderungen stellt, wie der des Psychotherapeuten. Die folgende Aufzählung nennt nur die wichtigsten:

- Fähigkeiten zur Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung
- Menschenkenntnis
- Interesse an seelischen und sozialen Themen
- Empathie und Bemühen um Verständnis für die Unterschiedlichkeit von Menschen
- gute sprachliche Kompetenzen
- Zuverlässigkeit und Bindungsfähigkeit
- optimistische Grundüberzeugungen
- Humor und Kreativität
- Interesse an eigener persönlicher Entwicklung.

## Was willst Du später mal beruflich tun?

- Du schätzt intensive Begegnungen mit Menschen und tiefgehende Gespräche?
- Du möchtest Dich selbst besser kennen lernen?
- Du möchtest einen Beruf bei dem kaum Langeweile aufkommt?
- Du interessierst Dich für das Außergewöhnliche und Abenteuerliche am Menschen?
- Du willst einen Job, bei dem nicht nur Berufserfahrung, sondern auch Lebenserfahrung gefragt ist?
- Du willst beruflichen Erfolg aber nicht nur rein finanziell, sondern auch ideell?
- Du bist belastbar und kannst auch flexibel mit unvorhergesehenen Situationen umgehen?
- Du kannst Dir vorstellen, Deinen Optimismus, Deine Leidenschaft oder Deine Begeisterung für das Leben an andere Menschen weiterzugeben?
- Dann hast Du vielleicht auch das Zeug zu einem guten Psychotherapeuten.**
- Der Zeitpunkt für eine berufliche Entscheidung mag noch sehr früh sein, aber spätestens bei der Wahl des Studienfaches kann dies wichtig werden.
- Um diesen Weg einzuschlagen, benötigst Du nämlich ein pädagogisch-psychologisches Studium.**

Verlauf einer solchen Ausbildung →

# Wie wird man Psychotherapeut?

Übersicht über die verschiedenen Wege zum Beruf des/der Psychotherapeuten/in

